

zere Vfl hätten, als andere Formen, und die ♀♀ breiter dunkel umsäumt seien, als solche irgendwelcher anderer Herkunft, wie Fruhstorfer behauptet, stimmt dagegen gar nicht.

Zusammenfassend kann ich mich hinsichtlich der europäischen Formen dahin aussprechen: dass als Namensform der *virgaureae* L. ganz wohl skandinavisch-estländische Stücke bezeichnet werden dürfen; dass ferner Fruhstorfer's Bezeichnung *chrysorhoas* für die hauptsächlich deutsche, aber auch österreichisch-ungarische und zum Teil schweizerische etc. Flach- und Hügellandsform anzuerkennen sei; eben so seine Bezeichnung *osthelderi* für die hauptsächlich transalpine Form. — Unbegründet erscheinen mir dagegen — bis zum zwingenden Gegenbeweis an Hand eines sehr grossen Materials — alle übrigen von ihm vorgeschlagenen Benennungen: *juvara*, *alexandrae*, *athanagild*, *cissites*, *pelusiota* und *theages*. — Zu *montana* M. Dür wären alle montanen und alpinen.. oben verdunkelten ♀♀ samt ihren ♂♂ zu zählen. — Als oben und unten extrem verdunkelte ♂ und ♀ Alpenform endlich ist *zermattensis* Fallou unbedingt beizubehalten.

Prof. Dr. L. G. Courvoisier †.

Am 8. April ist Prof. Dr. Courvoisier an einer Lungenentzündung gestorben, gerade während des Druckes vorstehender Arbeit. Mit tiefem Schmerz trauert der Entomologische Verein Iris um sein hochgeschätztes Mitglied, um seinen verehrten Mitarbeiter, dessen von reichster Erfahrung, peinlichster Genauigkeit und regstem Forscherfleiss zeugende Arbeiten zu veröffentlichen der Iris stets eine Genugtuung und Freude war.

Der Verein wird seiner stets in Dankbarkeit und Verehrung gedenken.

Dr. W.

Der nördlichste Fundort für die Frühlingsbrut von *Colias croceus*.

Von W. Fritsch, Kloster Donndorf (Unstrut).

Nachdem durch gütige Mitteilung des Herrn Präsidenten Freiherrn v. d. Goltz-Strassburg das Vorkommen der ersten Brut von *Colias croceus* (*edusa*) auf deutschem Reichsgebiet, nämlich im Elsass bei Strassburg und Zabern, festgestellt werden konnte, bin ich nunmehr durch eine ebenso dankenswerte Nachricht des Herrn Ph. Gönner-Gelnhausen (Hessen-Nassau)